

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57661
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	31 75
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	28.09.2004
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	101544,209
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen	Schutz nur teilweise	Ja
----------------------------	---	-----------------------------	-----------

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	6 Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Sehr großflächig homogenes Grünland, sehr wüchsig bis ca. 1,50 m hoch, dicht, verfilzend, derzeit umfallend, in der Fläche nur mäßig artenreich, zuvor vermutlich gedüngt und eingesät. Mit flachem Beet-Graben-Relief mit Niveauunterschieden von 0,5 bis 1 m zwischen Grabensohle und Beetrücken.

Viele der Gräben bilden über 5 m breite Grabenbereiche mit seggenreich bewachsenen Randstreifen, flachen Ufern und niedermoortypischer Vegetation in der Grabenmitte, jedoch i.d.R. nur mit geringer oder fehlender offener Wasserfläche. Die Vegetation deutet auf überwiegend höhere Wasserstände als gegenwärtig hin.

Viele Grabenabschnitte sind nitrophytisch bewachsen mit Röhrichtern aus Igel-Kolben, Flußampfer und Wasserschwaden, daneben nitrophytischen Seggenriedern aus v.a. Schlanksegge. Häufig gibt es jedoch Übergänge zu niedermoortypischen nährstoffärmeren Bereichen (Teilfläche 3) mit höheren Anteilen von Wollgras und Vorkommen von Fieberklee. Als artenreicher Niedermoorgraben-Graben nach § 30 BNatSchG geschützt.

Insgesamt ein sehr nährstoffreiches, entwässertes Gebiet mit noch sehr wertvollem Artenpotential entlang der Gräben.

Zwei Teilräume sind durch einen etwas tieferen Graben voneinander getrennt, der ähnlich wie die Beetgräben bewachsen ist, jedoch auch noch eine gewässertypische Vegetation aus Teichlinse und Froschbiß aufweist und eine dauerhafte offene Wasserfläche hat. Hier kommen Moorfrösche vor (Teilfläche 2).

Viele Gräben sind intensiv von Schwarzerlen überschattet und dann meistens artenärmer bewachsen, die Erlen erreichen Stammdicken von bis zu 40 cm und Höhen um 10 m. Die Beschattung reicht bis zu 5 m in die benachbarten Beetflächen hinein.

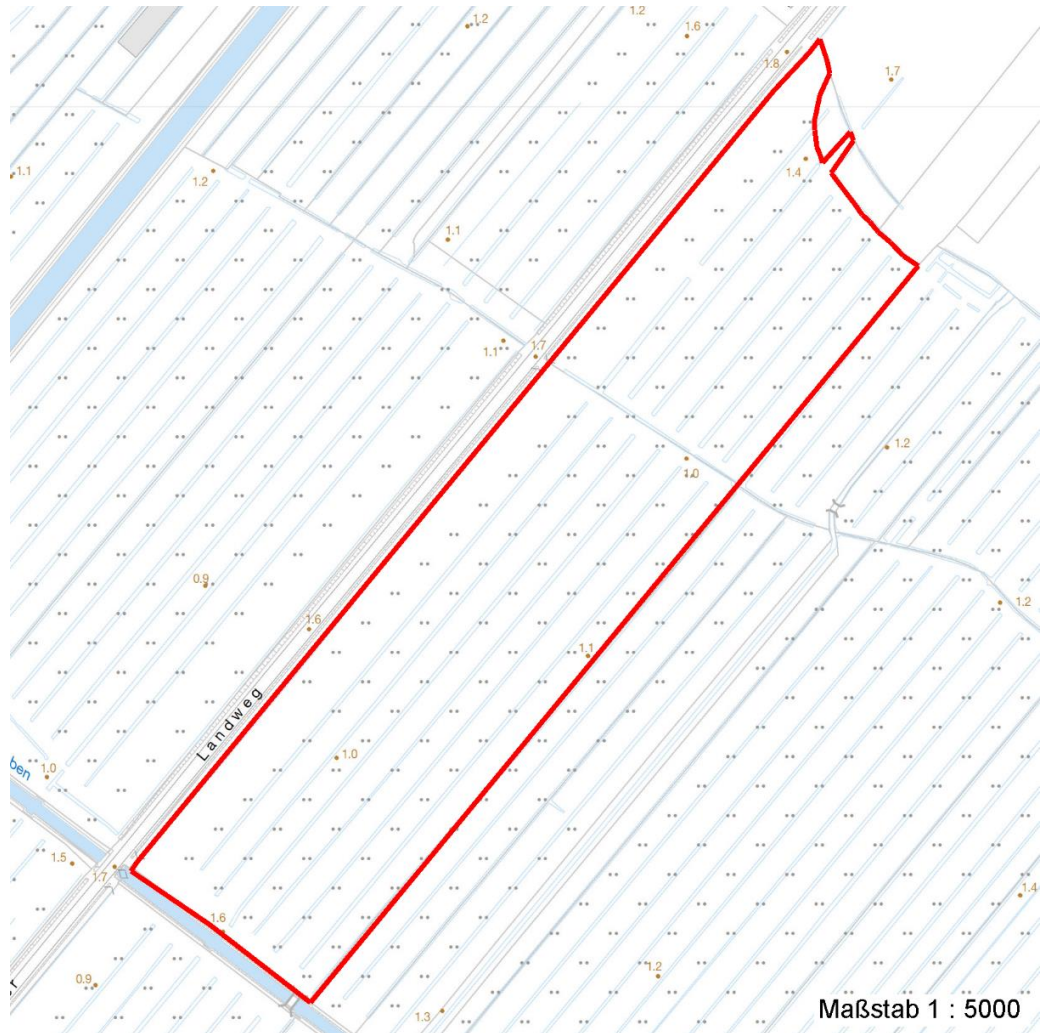
Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	70 %
2	GMZ	Sonstiges mesophiles Grünland (2000)		
1	2			20 %
2	GNR	Seggen-, binsen- und/oder hochstaudenreiche Nasswiese nährstoffreicher Standorte (2000)		
1	3			10 %
2	FGR	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)		
3	gn	Niedermoor-Typ (gn)		

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57661
		DK5 DK5-GK	7620 7622
		DK5 - Name	Fersenweg
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	31 75
Bearbeitung	BRA	Kartierung	28.09.2004
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	101544,209
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	O Kirchwerder Landweg, N Nördl. Kirchw. Sammelgraben		
Nachbarnutzung/en	Straße, Gräben Grünland		
Rechtswert (X)	577587	Hochwert (Y)	5921698
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			
Karte			



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
57661	57659	7620	31	15.09.1998	K	7622	75
57661	79488	7620	156	01.09.2012	N	7622	10045

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57661
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	31 75
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	28.09.2004
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	101544,209
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
5640	0	7620_31_280904_1.JPG	

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Entwässerung, die niedermoorartig bewachsenen Gräben weisen einen Wasserstandsdefizit von 20 bis 30 cm auf
Wertgesichtspunkte	Wertvolles Artenpotential entlang der Gräben, Vorkommen zahlreicher seltener Arten
Maßnahmen	Wertvolles Artenpotential v.a. in den Gräben erhalten, pflegen und entwickeln, dazu sind höhere Wasserstände als derzeit dringend notwendig

Foto	
Fotodatei	Fotodatei
Bildbeschreibung	Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung	Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung			
Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Sonstiges mesophiles Grünland (2000)	Biotoptyp	GMZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	70 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	57661
			DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Kopie Nein	Biotop-Nr. alt	31 75
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	28.09.2004
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	101544,209
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	30.0.02.03 - Cynosurion (Weidelgras-Kammgrasweiden)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,8
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,9
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,3
	Reaktion	schwach sauer	5,9
Vegetation	Mahdverträglichkeit	gut schnittverträglich	7
Zeigerwerte	Futterwert	gute Futterqualität	5,8
	Wechselfeuchteanzeiger		2
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z	-														
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	h	-														
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	h	-														
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	z	-														
Bromus hordeaceus (Weiche Trefle)	7	w	-														
Bromus racemosus (Traubige Trefle)	7	w	-										1	2	2	3	
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w	-														
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w	-														
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	7	w	-														
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	h	-														
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	h	-														
Panicum capillare (Wasserpfeffer)	7	w	-														
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	z	-														
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	h	-														
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	z	-														
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	z	-														
Anzahl Rote Liste Arten														1	1	1	1
Anzahl Arten														16			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, ND: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57661
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	31 75
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	28.09.2004
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	101544,209
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Tierartenliste

	Rote Liste				FFH						
	B	A	S	G	HH	ND	SH	D	II	IV	V
	1	Anzahl		Anzahl geschätzt		Methode		Nachweis			
	2	Anzahl		Anzahl geschätzt		Methode		Nachweis			
	3	Anzahl		Anzahl geschätzt		Methode		Nachweis			
	4	Anzahl		Anzahl geschätzt		Methode		Nachweis			
	5	Anzahl		Anzahl geschätzt		Methode		Nachweis			
Amphibien											
Rana arvalis (Moorfrosch)	1	s	3	3			3			v	
	2										
	3	>= 1									
	4										
Rana arvalis (Moorfrosch)	1	s	3	3			3			v	
	2										
	3	>= 1									
	4										
Rana arvalis (Moorfrosch)	1	s	3	3			3			v	
	2										
	3	>= 1									
	4										

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Seggen-, binsen- und/oder hochstaudenreiche Nasswiese nährstoffreicher Standorte (2000)	Biotoptyp	GNR
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	20 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	9 - sehr naß
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	27.0.01.03 - Magnocaricion (Großseggen-Sümpfe) 30.0.01 - Molinietalia caeruleae (Feuchtwiesen)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57661
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	31 75
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	28.09.2004
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	101544,209
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,1
Boden	Feuchte	sehr naß	9,4
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,9
	Reaktion	schwach sauer	5,9
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,8
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,3
	Wechselfeuchteanzeiger		2
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		6

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h	-														
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	h	-												V		
Carex pseudocyperus (Scheinzyper-Segge)	7	w	-														
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w	-														
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w	-														
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	h	-														
Hydrocharis morsus-ranae (Froschbiß)	7	z	-											V	V	V	
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w	-										b				
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	h	-														
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w	-														
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	h	-														
Lemna trisulca (Dreifurchige Wasserlinse)	7	w	-											V			
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w	-														
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z	-														
Poa palustris (Sumpf-Rispengras)	7	w	-														
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	w	-														
Spirodela polyrhiza (Vielwurzlige Teichlinse)	7	h	-														
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w	-														
Anzahl Rote Liste Arten														2	2	1	
Anzahl Arten														18			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57661
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	31 75
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	28.09.2004
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	101544,209
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biotoptyp	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)	Biotoptyp	FGR
- Zusatz	Niedermoor-Typ (gn)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	10 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Standort, Relief	
Zusätze - Btyp	ga - Erlen-Typ

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,1
Boden	Feuchte	naß	8,5
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	4,5
	Reaktion	mäßig sauer	5,1
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,5
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,5
	Wechselfeuchteanzeiger		10
	Giftpflanzen		7
	Überschw.anzeiger		14

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Alisma plantago-aquatica (Gewöhnlicher Froschlöffel)	7	w		-													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		-													
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	h		-													
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	h		-											V		
Carex elongata (Walzen-Segge)	7	w		-										3	3		
Carex vesicaria (Blasen-Segge)	7	w		-										2	V		
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w		-													
Eleocharis uniglumis (Einspelzige Sumpfsimse)	7	w		-										2	V		
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	7	z		-													
Eriophorum angustifolium (Schmalblättriges Wollgras)	7	z		-										3	V V		
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	z		-													
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	z		-										b			

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	57661	
			DK5 DK5-GK	7620	7622
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Fersenweg	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	31	75
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	28.09.2004	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	101544,209	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	h		-															
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w		-															
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w		-														V	
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	7	w		-														3	
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w		-															
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	w		-															
Lysimachia thyriflora (Straußblütiger Gilbweiderich)	7	z		-													3	3	V
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-															
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		-															
Mentha aquatica (Wasser-Minze)	7	z		-															
Menyanthes trifoliata (Fieberklee)	7	w		-												b	3	3	3
Myosotis laxa (Rasen-vergissmeinnicht)	7	w		-													D	3	
Myosotis scorpioides (Sumpf-Vergissmeinnicht)	7	w		-															V
Phragmites australis (Schilf)	7	w		-															
Poa palustris (Sumpf-Rispengras)	7	w		-															
Ranunculus flammula (Brennender Hahnenfuß)	7	w		-															V
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w		-															
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	w		-															
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-															
Scutellaria galericulata (Sumpf-Helmkraut)	7	w		-															
Sium latifolium (Breitblättriger Merk)	7	w		-														3	
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w		-															
Sparganium erectum (Ästiger Igelkolben)	7	w		-															
Stellaria palustris (Sumpf-Sternmiere)	7	w		-														V	3
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	w		-															
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w		-															
Anzahl Rote Liste Arten													9	2	11	5			
Anzahl Arten													38						

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland